

Das neue Radio Neckarburg wird schon wieder neu

Martin Himmelheber (him)

Nach drei Jahren gibt es für den guten, alten „Rieeswellesender“ schon wieder einen neuen Namen und eine neue Zielgruppe: Am 20. August werde „Das neue Radio Neckarburg“ in „antenne 1 Neckarburg Rock & Pop“ umbenannt, berichtet der Branchendienst Radiowoche.de



...das alte „Radio Neckarburg“-Logo

Der neue Name rührt unter anderem wohl daher, dass der Sender nach dem Ausscheiden von Radio-Neckarburg Gründer Gerd Kieninger 2015 zu 51 Prozent dem Schwarzwälder Boten gehört. Der Bereichssender „Antenne 1“ ist ebenfalls Gesellschafter und hält 35 Prozent. Die Südwestdeutsche Medienholding (SWMH) – zu der wiederum der Schwabo gehört – ist ihrerseits an Antenne 1 beteiligt.

Tom Sprenger und Stephan Munder von Radiowoche.de zitieren die Radio Neckarburg-Geschäftsführerin Gwendolin Gundlach mit der Aussage, das „Neue Radio Neckarburg“ arbeite „seit dem ersten Relaunch in 2015 auf Gesellschafterebene eng mit den Kollegen von Hitradio antenne 1 zusammen“. Nach der Übernahme kam das Programm auch aus dessen Studios in Stuttgart, bevor sich die Gesellschafter 2016 zur Einrichtung eines Studios in Rottweil entschlossen. Gundlach sagt laut Radiowoche.de weiter: „Wir haben uns entschieden, die Kräfte zu bündeln, unter die Muttermarke ‚antenne 1‘ zu wandern und uns so noch stärker für die Zukunft aufzustellen.“

Mit einem anderen Logo, das an das Antenne 1-Logo erinnert und mit einer rockigere Musikmischung wolle der Sender eine etwas ältere Zielgruppe ansprechen. Das Programm solle weiterhin in der Rottweiler Waldtorstraße vom dortigen Team komplett eigenständig gestaltet werden.

(Der Autor war von 1991 bis 2007 Redakteur bei Radio Neckarburg.)

